

voestalpine Böhler Welding stärkt Marktposition und akquiriert den Premiumhersteller Selco für Schweißmaschinen

voestalpine Böhler Welding, ein führendes, global tätiges Unternehmen im Bereich Schweißtechnik und Teil des Technologiekonzerns voestalpine, beteiligt sich mehrheitlich am italienischen Traditionsproduzenten für Schweißmaschinen Selco s.r.l. Damit baut voestalpine Böhler Welding seine Marktposition, nach dem erfolgreichen Launch der Schweißmaschinenserien „Böhler Welding“ im Juni 2019, weiter aus.

Schon beim Launch ihrer Schweißequipment Linien „Terra“ und „Uranos“ im Juni 2019 setzte voestalpine Böhler Welding auf Selco als Fertigungs- und Know-how-Partner. „Die nun erfolgte Beteiligung ist ein nächster konsequenter Schritt für voestalpine Böhler Welding in der strategischen Entwicklung zum Full Welding Solutions Provider“, erläutert Franz Kainersdorfer, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der Metal Engineering Division, zu dem der Geschäftsbereich Welding zählt. „Wir freuen uns sehr, dass wir damit unsere Kunden noch besser servizieren können und weiteres profitables Wachstum für den Bereich Schweißtechnik möglich wird.“

Das 1979 von Lino Frasson gegründete Unternehmen mit Fokus auf Innovation und Qualität verfügt über 40 Jahre Know-how in der Produktion von Geräten und Zubehör für Lichtbogen- und Plasmaschweißen. Von seinen Fertigungsstätten in Onara und Cittadella in Italien aus werden Kunden in Europa, Südamerika und Australien beliefert. voestalpine Böhler Welding ist mit seinen Traditionsmarken Böhler Welding, UTP Maintenance und Fontargen Brazing ein Garant für hochqualitative Schweißzusätze sowie Accessoires wie Schweißhelme und Brenner.

voestalpine Böhler Welding setzt weltweit neue Maßstäbe für Standard- und Sonderschweißprozesse

Durch die Erweiterung des Portfolios um Schweißmaschinen kann voestalpine Böhler Welding umfassende Gesamtlösungen anbieten. „Mit der Beteiligung an Selco s.r.l. stärken wir nicht nur unsere Position als Gesamtlösungsanbieter in der Schweißbranche, sondern können wir auch eine perfekt abgestimmte Kombination aus Schweißzusatz und Schweißequipment anbieten. Dies ermöglicht es unseren Kunden, best-in-class Schweißnähte auszuführen“, gibt Stefan Glanz, CEO von voestalpine Böhler Welding, Einblick in die Beweggründe der Zusammenarbeit. Lino Frasson, Gründer der Selco s.r.l., ergänzt: „Es freut mich, dass wir mit voestalpine Böhler Welding einen Partner gefunden haben, der wie wir auf Qualität und Innovation setzt und so unsere nunmehr 40-jährige Geschichte in eine neue Ära begleitet.“

In den nächsten Monaten wird „selco“ in die Marke Böhler Welding integriert werden, wobei Erhalt und Ausbau des umfassenden Know-hows in Bezug auf Maschinenkonstruktion und Programmierung von Schweißsoftware mit „selco inside“ ein wichtiger Teil bleiben wird. Durch die Bündelung der Kräfte wird man neue Maßstäbe in allen Standard- und Sonderschweißprozessen setzen.

Detaillierte Informationen zum Geräteportfolio finden Sie unter <https://www.voestalpine.com/welding/Brands/Boehler-Welding/Equipment/Equipment>

voestalpine Böhler Welding

voestalpine Böhler Welding bietet nunmehr als Komplettanbieter für Schweißlösungen ein einzigartiges Portfolio an Dienstleistungen, Schweißzusätzen, Zubehör und Schweißgeräten. Die branchenweit einzigartige Abstimmung zwischen Material und Stromquelle ermöglicht eine beispiellose Präzision. voestalpine Böhler Welding ist als Unternehmen des internationalen Technologiekonzerns voestalpine Teil eines weltweiten Netzwerks von Metallurgie-Experten. Mit mehr als 100 Jahren Erfahrung hat der Konzern die Entwicklung der Schweißtechnik maßgeblich beeinflusst und mit seinen innovativen Lösungen Maßstäbe gesetzt. In seinen drei Kompetenzbereichen Böhler Welding für Verbindungsschweißen, UTP Maintenance für Reparatur- und Auftragsschweißen sowie Fontargen Brazing für Löten bietet das Unternehmen umfassende Lösungen in anspruchsvollen Branchen. Lesen Sie mehr auf www.voestalpine.com/welding

Metal Engineering Division

Die Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns ist globaler Marktführer für Bahninfrastruktursysteme (Railway Systems) und der zugehörigen Signaltechnik. Mit dem Bereich Industrial Systems ist die Division darüber hinaus europäischer Marktführer für Qualitätsdraht, führender Anbieter bei Nahtlosrohren und hochqualitativen Schweißzusatzwerkstoffen und Schweißgesamtösungen. Die Kunden stammen aus der Bahninfrastrukturindustrie, der Öl- und Gasindustrie, der Maschinenbau-, Automobil- sowie der Bauindustrie. Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte die Division mit ihren Geschäftsbereichen Railway Systems und Industrial Systems einen Umsatz von rund 3,1 Mrd. Euro, davon über 40 % außerhalb Europas. Die Division erwirtschaftete damit ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 369 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 13.500 Mitarbeiter.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer bei kompletten Bahninfrastruktursystemen sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 13,6 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit knapp 52.000 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com